

In der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 11.05.04 wurden die Mitglieder des Ausschusses über die Projektanträge im Rhein-Sieg-Kreis informiert. Die seit dem 01.01.2004 bestehende Regionale 2010 Agentur in Köln hat danach eine Projektqualifizierung in folgende Kategorien vorgenommen:

A - förmlich beschlossenes Projekt der REGIONALE 2010

B - Projekt wird im Rahmen der REGIONALE 2010 qualifiziert und auf Machbarkeit geprüft

C - Projekt hat noch Qualifizierungs- und Vernetzungsbedarf in der Region

D.- Projekt wird im Rahmen der REGIONALE 2010 nicht weiter verfolgt.

Für die Sitzung des Ausschusses der Regionale 2010 am 07.12.2004 wurden zudem die Projekte den Arbeitsbereichen

:rhein

:grün

:stadt

:standort

:wissenschaft

:mobilität

:nachwuchs

:gärten der technik

zugeordnet.

Dem Vorschlag der Regionale Agentur ist der Ausschuss der Regionale 2010 gefolgt und hat die Zuordnung und Kategorisierung der Projekte entlang der Arbeitsbereiche beschlossen. Gleichzeitig hat der Ausschuss die Regionale 2010 Agentur mit der inhaltlichen Strukturierung des Prozesses und der Qualifizierung der Projekte im zuvor beschriebenen Sinne beauftragt.

Nach dem derzeitigen Stand befinden sich von den insgesamt im Bereich der Region vorgeschlagenen 80 Projekten keine Projekte in der Qualifikationskategorie „A“; d. h., dass es bis heute keine REGIONALE 2010 tauglichen Projekte gibt. Verschiedene Projekte sind jedoch auf dem Weg, sich entsprechend zu qualifizieren. Aus der Sicht des Rhein-Sieg-Kreises ergibt sich folgender Projektstand:

Arbeitsbereich :rhein

Kategorie C:

Rheinufer Niederkassel (Stadt Niederkassel)

Inhalt/Thema: Entwicklung des Rheinufers.

Die Qualifizierung ist nach wie vor offen. Die Regionale 2010 Agentur hat den Auftrag enthalten eine jährlich stattfindende „Rheinkonferenz“ zu konkreten Themen vorzubereiten und durchzuführen. Im Rahmen dieses Prozesses soll dann über die Verknüpfung verschiedener Projekte der unterschiedlichen Akteure entlang des Rheines entschieden werden.

Arbeitsbereich :grün

Kategorie B:

Grünes C (Pilotprojekt) (Bonn, Bornheim, Sankt Augustin, Troisdorf, Niederkassel, Alfter)

Inhalt/Thema: Vernetzung, Sicherung und Entwicklung von Grünen Solitärstandorten, Ortsrandentwicklung und Siedlungsentwicklung.

Die Qualifizierung erfolgt in einer Abstimmung mit dem zur Zeit erarbeiteten Masterplan :grün für die Ausgestaltung des Freiraumes, der Landschaftsräume bzw. der Kulturlandschaften der Region Köln/Bonn bis Mitte diesen Jahres. Die Zielrichtung des Arbeitskreises Natur und Landschaft der Region Köln/Bonn ist hierbei, im Rahmen der Regionalen 2010 durch einen dynamischen Prozess, mit unterschiedlichen Akteuren für die wachsende Region Köln/Bonn vorhandene Freiraumpotenziale sowie Landschaften in ihrer Vielfältigkeit regional sichtbar zu machen, zu qualifizieren und langfristig zu sichern.

Kategorie B:

Sieg-Agger-Korridor (Rhein-Sieg-Kreis)

Inhalt/Thema: Vervollständigung der „blaugrünen Korridore“ – Wiederherstellung einer naturnahen Gewässerdynamik entlang der Sieg, Agger und Nebengewässer. Die Qualifizierung erfolgt durch Einbindung in den Masterplan :grün.

Kategorie C:

Brückenschläge Natur und Bildung (Troisdorf, Lohmar, Overath, Rösrath)

Inhalt/Thema Brückenschläge: Natur und Bildung; Verknüpfung des Landschaftsraumes und bildungsrelevanten Institutionen vor Ort.

Auch hier ist die Einbindung in den Masterplan :grün als weiterer Qualifizierungsschritt angedacht.

Kategorie C:

Wahner Heide (Interessengemeinschaft Wahner Heide)

Inhalt/Thema: Schaffung eines Biosphärenreservates südliche Heideterrasse

Qualifizierungsschritt: Einbindung als Korridor in den Masterplan :grün

Kategorie C:

Naturschutzdestination Siebengebirge (WWG Königswinter)

Inhalt/Thema: Weiterentwicklung des Naturparks Siebengebirge als ökologisch wertvolle Kulturlandschaft und Tourismus-Destination,

Qualifizierungsschritt: Einbindung in die Gesamtqualifizierung in Königswinter/Drachenfels.

Kategorie C:

Kloster Heisterbach (Rhein-Sieg-Kreis, Stiftung Heisterbach)

Inhalt/Thema: Entwicklung und „Bespielung“ der Klosteranlage Heisterbach und Thematisierung der Zisterzienser im Rheinland.

Qualifizierungsschritt: Abstimmung der einzelnen Akteure und Festlegung von Schwerpunkten.

Kategorie C:

Erlebnis-Region (E-Region), Rhein-Sieg-Ahr (Regionaler Arbeitskreis für die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahr)

Inhalt/Thema: Interaktive Freizeit- und Tourismusplattform

Qualifizierungsschritt: Abstimmung mit den Projektverantwortlichen des „Interaktiven Freizeitplaners“ (Naturpark Kottenforst-Ville).

Arbeitsbereich :stadt

Kategorie B:

Drachenfels/Königswinter (Stadt Königswinter)

Inhalt/Thema: Wieder-Inwertsetzung der kulturhistorisch und landesweit bedeutsamen Tourismusdestination Königswinter/Drachenfels.

Qualifizierungsschritte:

- Entwicklung einer planerischen Gesamtperspektive für den Entwicklungskorridor zwischen Rheinufer-Altstadt-Talstation-Schloss Drachenburg und Burghof/Drachenfels (Vertikale Linie) und die Verflechtungsbereiche dieser Achse mit dem angrenzenden Kulturlandschaftsraum und dem Naturpark Siebengebirge unter Berücksichtigung der Zielaussagen der Sanierungsmaßnahme Altstadt. In diesem Zuge soll das Sanierungsgebiet Altstadt auf den Bereich zwischen Talstation und Drachenfels ausgeweitet werden.

- Durchführung vorbereitender Untersuchungen im Bereich zwischen Talstation und Drachenfels im Rahmen der städtebaulichen Sanierung
- Additiv zu dem jeweils entstehenden Rahmenplan werden Fachgutachten erstellt, die sich über städtebauliche Themen hinaus mit dem Ort, seiner kulturhistorischen Bedeutung, seiner künftigen touristischen Entwicklungspotentiale und der aktuellen Situation beschäftigen bzw. diese bewerten.
- Im weiteren Verfahren wird der Rhein-Sieg-Kreis fachlich und politisch eingebunden.

Hinweis:

Das Ziel dieser Entwicklungsperspektive Königswinter/Drachenfels soll als Grundlage von Detailplanungen einzelner Entwicklungsbausteine dienen. Gleichzeitig soll es Verständigungsbasis aller im Entwicklungskorridor handelnden Akteure und Vorbereitung unter anderem einer angestrebten Umgestaltung im Bereich der „Bergspitze“ bzw. der Vorbereitung weiterer Planungsschritte sein. Der Planungsprozess Gesamtperspektive Königswinter/Drachenfels entspricht dem Projektqualifizierungsprozess innerhalb der REGIONALE 2010. Ziel ist die Qualifizierung des o. g. Bereiches zum städtebaulichen Schwerpunktprojekt des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen der REGIONALE 2010. Vor diesem Hintergrund der Gesamtperspektive und den dort entwickelten Zielaussagen werden auch die bestehenden Projektanträge wie „Leuchtfener Drachenfels“ und „Badeboot“ zu bewerten sein.

Arbeitsbereich :standort

Kategorie C:

Gründerinnenregion Rheinland (Rhein-Sieg-Kreis)

Inhalt/Thema: Regionales Informations- und Serviceangebot für Gründerinnen im Rheinland

Qualifizierungsschritte: offen

Arbeitsbereich :mobilität

Kategorie B:

Mobilitätsinitiative Rheinland (Stadt Köln, Verkehrsverbund Rhein-Sieg)

Inhalt/Thema: Aufbau eines internetbasierten Mobilitätsinformationssystems zur Integration der bisher räumlich voneinander unabhängigen Mobilitätsinformationssysteme in der Region Köln/Bonn.

Qualifizierungsschritte :

- Schaffung und Betrieb des Mobilitätsportals
- Verbesserung bestehender und Neuentwicklung fehlender Informationsdienste
- Intensivierung der Verknüpfung zu den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit

Hinweis: Der Arbeitskreis „Mobilitätsinitiative Rheinland“, dem Vertreter der Städte Köln, Bonn, Leverkusen sowie des Oberbergischen Kreises, des Rheinischen Kreises, des Rhein-Erft-Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises angehören, hat Ende 2004 den VRS gebeten, das Projekt federführend zu betreiben, da ihm in der Region eine Bündelungsfunktion zukommt. Eine entsprechende Beschlussempfehlung zur „Schaffung und zum Betrieb des Mobilitätsportals“, die gemeinsam mit dem VRS erstellt wurde, liegt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes vor.

Kategorie B:

Interaktiver Freizeitplaner (Naturpark Kottenforst-Ville, in Zusammenarbeit mit Naturpark Siebengebirge und Naturpark Bergisches Land)

Inhalt/Thema: Weiterentwicklung einer einheitlichen regionalen Internetplattform zur individuellen Gestaltung von Freizeitangeboten in der Region Köln/Bonn

Qualifizierungsschritte:

- Integration der regionalen Grünkorridore und Routen
- Vorbereitung der „Spiegelung“ des existierenden Formats auf die andere Rheinseite
- Abstimmung mit Projektantrag E-Region und Verknüpfung mit „Masterplan :grün“

Hinweis: Gespräche zur Verknüpfung der Plattformen E-Region und „Freizeitplaner-Kottenforst“ haben bereits stattgefunden. Voraussetzung für die Verknüpfung ist, dass der Freizeitplaner auf das gesamte Gebiet der Region ausgedehnt wird und auf das Angebot des :rak-Systems erweitert wird. Hierfür soll eine gemeinsame Plattform aufgebaut werden. Die Datenbank ist so aufzubauen, dass sie regional nutzbar ist, jedoch gleichzeitig eine individuelle Darstellung ermöglicht. Um ein möglichst einheitliches und breites Informationsangebot zu erhalten, ist es notwendig „gemeinsame Datenstandards“ zu entwickeln.

Über den weiteren Fortgang des regionalen Prozesses wird dem Ausschuss entsprechend berichtet.